

Auszeichnung

Bayern

Amorbach Historischer Altstadt kern

Von der Barockstadt zur Kunst- und Kulturstadt der Region



„Die konzeptionelle Stärke des Beitrags liegt im Denken über Ländergrenzen hinweg.“

Bundesjury



Die kleine Stadt (3.900 Einwohner) Amorbach im Dreiländereck Bayern, Hessen und Baden-Württemberg ist mit Gebäudeleerstand und einem Rückgang des Tourismus konfrontiert.

Mit ihrem Entwicklungskonzept knüpft die Stadt an kulturelle und künstlerische Traditionen an und macht Kunst und Kultur zu einem Schlüsselthema. Über die Ländergrenzen hinweg wurden ein intensiver Dialogprozess mit Akteuren der Kreativ- und Kunstszene aus den benachbarten Großstädten gestartet und daraus erste Maßnahmen, wie eine internationale Kunstakademie und eine Kulturbrauerei, abgeleitet. Planerische Maßnahmen wie ein Energienutzungsplan, ein Werkzeugkasten für Baugestaltung und Leerstandsmanagement sowie Arbeitskreise, u.a. zu den Gärten und Parks, vervollständigen das Handlungskonzept.

Für eine Kommune dieser Größenordnung ist diese kreative Neubelebungskampagne beeindruckend und vielversprechend, urteilte die Bundesjury.

Stadtgröße	3.900 Einwohner	Bausubstanz	370 Gebäude	Gesamt-situation	verlierend kern
	5.090 ha Gesamtstadt		11 % Leerstand		schrumpfend Stadt
	38 ha Projektgebiet		K.A. saniert		verlierend Region

